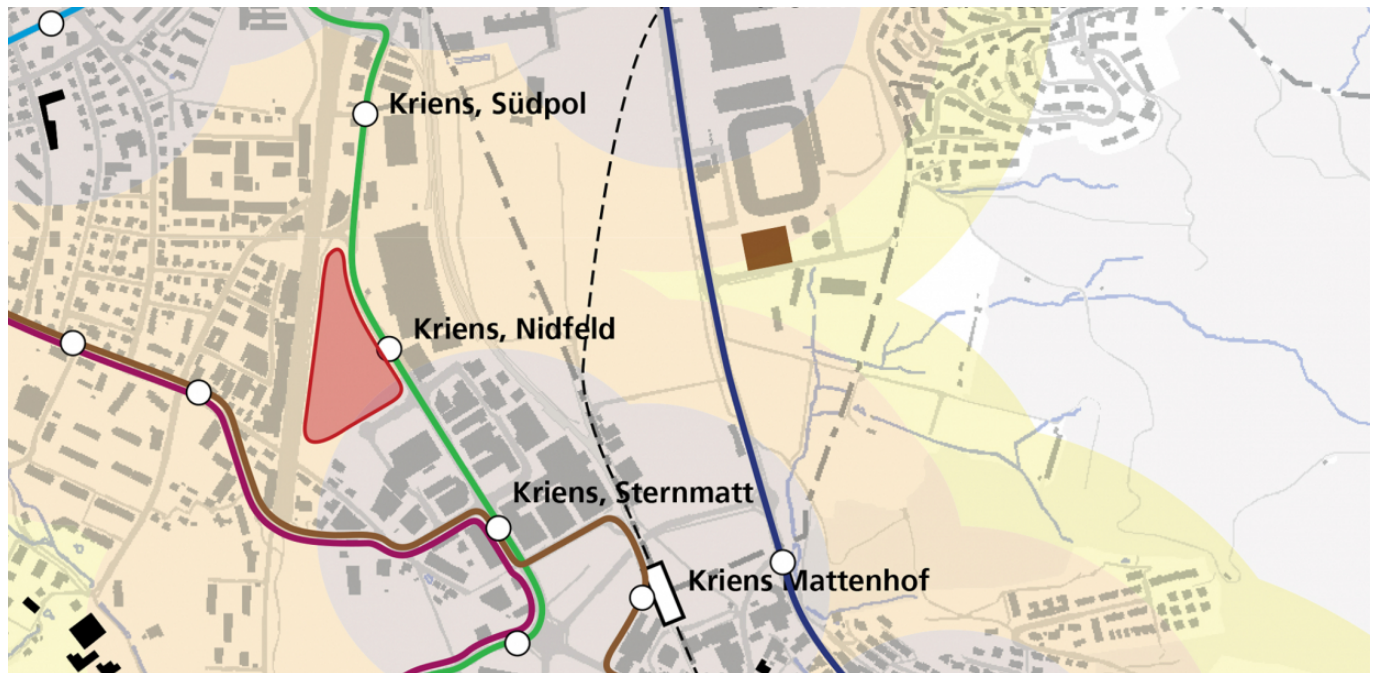


Mobilitätskonzept Areal Nidfeld



Das Areal Nidfeld in Kriens soll neu als Wohn- und Arbeitsort genutzt werden. Ein durch EBP erstelltes Mobilitätskonzept zeigt Massnahmen zur optimalen Abstimmung von Siedlung und Verkehr auf.

Abstimmung mit dem übergeordneten Verkehrsnetz

Das rund 40'000 Quadratmeter grosse Areal Nidfeld soll neu als Wohn- und Arbeitsort genutzt werden. Um Siedlung und Verkehr optimal aufeinander abzustimmen, zeigt ein Mobilitätskonzept auf, wie der durch das Areal induzierte MIV mit der bestehenden Infrastruktur zu bewältigen ist und wie die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, des Velos sowie das Zufussgehen zu fördern sind.

Analyse Ausgangslage

Der erste Teil des Mobilitätskonzepts enthält eine Analyse des Umfelds und der Standortqualität des Areals bezüglich der Versorgung sowie der Qualität und den Kapazitäten des umliegenden Verkehrsnetzes. Basierend auf dieser Analyse und in Abstimmung mit der Standortgemeinde wurde die Anzahl Autoparkplätze für das Areal Nidfeld festgelegt.

Flankierende Massnahmen

Damit die vorhandenen Parkplätze die Mobilitätsbedürfnisse decken können, zeigte EBP in einem zweiten Teil des Konzepts Massnahmen auf, wie sich die Nutzung des öffentlichen Verkehrs sowie des Fuss- und Veloverkehrs fördern lassen und nicht unbedingt notwendige Autofahrten vermeiden lassen.

Auftraggeber

Losinger Marazzi

Fakten

Zeitraum 2015

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Andrina Pedrett
andrina.pedrett@ebp.ch